

Risikobewertung

WOW Box Bienenhotel – Artikelnr. 100027



1. Identifizierung von Risiken

1. Verletzungsgefahr durch Insektenhotel

Das Insektenhotel besteht aus Holz oder ähnlichem Naturmaterial. Scharfe Kanten, Splitter oder hervorstehende Befestigungselemente (z. B. Nägel, Draht) können zu Schnitt- oder Stichverletzungen führen – insbesondere beim Aufhängen oder beim Spielen durch Kinder.

2. Erstickungs- und Verschluckungsgefahr durch Kleinteile

Kleinteile, wie Samenkörner oder lose Bestandteile des Insektenhotels, stellen eine potenzielle Gefahr für Kleinkinder oder Haustiere dar, falls diese unbeaufsichtigt damit in Kontakt kommen.

3. Allergierisiko durch Honig

Honig ist ein Naturprodukt und kann Spuren von Pollen, Enzymen oder anderen Bienenprodukten enthalten. Bei Allergikern kann dies zu allergischen Reaktionen führen. Für Säuglinge unter 12 Monaten ist Honig grundsätzlich nicht geeignet, da die Gefahr eines Botulismus besteht.

4. Risiko durch unsachgemäße Lagerung des Saatguts

Wenn Saatgut feucht gelagert wird, kann es schimmeln. Der Kontakt mit schimmeligem Samen kann gesundheitliche Risiken bergen, insbesondere für Menschen mit Atemwegserkrankungen oder geschwächtem Immunsystem.

5. Risiko durch falsche Platzierung des Insektenhotels

Wird das Insektenhotel zu nah an Wohn- oder Aufenthaltsbereichen angebracht, können Wildbienen oder andere Insekten angelockt werden. Für Personen mit Insektenstichallergie besteht hier ein erhebliches Risiko.

2. Ermittlung gefährdeter Personengruppen

• Kleinkinder (unter 3 Jahren)

Besonders gefährdet durch das Verschlucken von Kleinteilen (Samenkörner, lose Holzteile) sowie durch unkontrolliertes Öffnen des Honigglases.

• Säuglinge (unter 1 Jahr)

Sie dürfen grundsätzlich keinen Honig zu sich nehmen – Gefahr durch Säuglingsbotulismus.

• Allergiker (z. B. Pollen-, Insekten- oder Bienengiftallergie)

Kontakt mit Honig oder Wildbienen kann allergische Reaktionen hervorrufen.

- **Menschen mit Atemwegserkrankungen oder Immunschwäche**
Schimmel auf feuchtem Saatgut oder im Insektenhotel kann zu gesundheitlichen Beschwerden führen.
- **Haustiere**
Hunde und Katzen könnten Samenkörner oder kleine Teile verschlucken oder das Honigglas anbeißen.

3. Einschätzung der Risiken

Das Risiko von Verletzungen durch das Insektenhotel ist mittel, abhängig von der Qualität der Verarbeitung. Bei sauberer Ausführung ist die Gefahr gering.

Die Erstickungsgefahr durch Samenkörner oder lose Kleinteile ist bei Kleinkindern und Haustieren real, aber insgesamt niedrig, wenn das Produkt beaufsichtigt verwendet wird.

Das allergische Risiko durch Honig ist vor allem für Kleinkinder und Pollenallergiker zu beachten. Während es für die breite Bevölkerung niedrig ist, kann es für sensible Gruppen schwerwiegende Folgen haben – also insgesamt ein mittleres Risiko.

Die falsche Lagerung von Saatgut (feucht, warm) kann zu Schimmel führen. Die Eintrittswahrscheinlichkeit ist mittel, die Schwere der Folgen (Atembeschwerden, Infektionsgefahr) bei sensiblen Personen kann hoch sein – daher ist dieses Risiko als mittel bis hoch einzustufen.

Das Aufhängen des Insektenhotels in Wohnnähe birgt ein hohes Risiko für Stichallergiker. Die Wahrscheinlichkeit eines Insektenkontakts ist bei falscher Platzierung hoch, die mögliche Reaktion (z. B. anaphylaktischer Schock) sehr ernst – hohes Risiko.

4. Maßnahmen zur Risikominimierung

1. **Produktsicherheit verbessern**
 - Alle Holzelemente sollten entgratet, glatt geschliffen und splitterfrei sein.
 - Keine losen Kleinteile im Lieferumfang ohne kindersichere Verpackung.
2. **Deutliche Warnhinweise auf der Verpackung**
 - „Nicht für Kinder unter 3 Jahren geeignet – Erstickungsgefahr durch Kleinteile.“
 - „Honig nicht für Kinder unter 12 Monaten geeignet – Risiko von Säublingsbotulismus.“
 - „Produkt kann Pollen oder Bienenprodukte enthalten – allergieauslösend.“
3. **Anleitung zur sicheren Nutzung**
 - Hinweise zur optimalen Platzierung des Insektenhotels (mind. 2 m von Sitzplätzen entfernt, witterungsgeschützt).
 - Tipps zur trockenen, kühlen Lagerung des Saatguts.
4. **Verpackung und Aufbewahrung**
 - Saatgut in versiegelten, feuchtigkeitsbeständigen Beuteln verpacken.
 - Honigglas bruchsicher verpacken, kindersicher verschließen.

5. Kennzeichnung und Verantwortung

- Die Verpackung muss klar über Risiken informieren – insbesondere im Hinblick auf Honig (für Säuglinge gefährlich), mögliche allergene Bestandteile, Erstickungsgefahr durch Kleinteile sowie die korrekte Verwendung des Insektenhotels.
- Eine gedruckte Anleitung zur sicheren Aufstellung, Lagerung und Nutzung sollte beiliegen.
- Der Hersteller ist verantwortlich für die Auswahl geprüfter Materialien, die Einhaltung lebensmittelrechtlicher Vorgaben beim Honig sowie die transparente Kommunikation möglicher Risiken – sowohl online als auch im stationären Handel.